



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1918-02-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

35

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 10. Februar 1918

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Kommerzienrat Mühling	...	Karl Neumann-Hoditz
Amalie, seine Frau	...	Lene Blankenfeld
Kurt	} deren Kinder	Fritz Odemar
Leonore		Grete Sandheim
Lothar Brandt	...	Julius F. Janson
Hugo Stengel	...	Max Grünberg
Graf von Trast-Saarberg	...	Fritz Alberti
Robert Heinecke	...	Hermann Kupfer
Der alte Heinecke	...	Robert Garrison
Seine Frau	...	Julie Sanden
Auguste	} deren Töchter	Grete Berger
Alma		Alice Lisso
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	...	Alexander Köfert
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	...	Elise de Lant
Wilhelm, Diener	...	Paul Bieda

Der indische Diener des Grafen Trast

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Anfang 7 Uhr

Ende 9³/₄ Uhr

Eintritts-Preise:

Strade	...	Mk. 3.50	Logenplätze auf der Empore, 1. Reihe	...	Mk. 4.50
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	...	" 4.—	Logenplätze auf der Empore, 2. u. 3. Reihe	...	" 4.—
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze)	...	" 3.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80)	...	" 4.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	...	" 1.75	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	...	" 2.50
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	...	" 1.25	Empore 2. Reihe	...	" 2.50
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	...	" 0.75	Empore 3. Reihe	...	" 1.25

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3¹/₂—5 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3¹/₂—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—¹/₂ 5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsbafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 10. Febr., B 28, hohe Preise: Margarethe

Anfang 6 Uhr